Schweizerischer Verband für Wohnungswesen : Sektion Zürich : Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **36 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR WOHNUNGSWESEN

Sektion Zürich

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 25. März 1961, 14.30 Uhr, im Gesellschaftshaus «Kaufleuten», Theatersaal (Eingang Pelikanstraße)

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 1960
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
   a) des Präsidenten
   b) des übrigen Vorstandes
   c) der Kontrollstelle
   d) der Delegierten in den Zentralvorstand
   e) des Delegierten in die Bürgschaftsgenossenschaft
5. Referat von Stadtrat Adolf Maurer, Finanzvorstand der Stadt Zürich, über:
   «Kann die Wohnungsnot überhaupt noch bekämpft werden?»
6. Allfälliges

DER VORSTAND

Jahresbericht und Jahresrechnung 1960

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt

Seit einigen Jahren verschlechtert sich die Lage auf dem schweizerischen Wohnungsmarkt zufolge ungenügender Wohnbautätigkeit ständig. Ihren Tiefpunkt erreichte die Wohnbautätigkeit im Jahre 1958; damals wurden in den 42 größeren Städten der Schweiz nur 12 423 neue Wohnungen erstellt gegenüber 18 384 im Vorjahr (1957). Seither ist der Wohnungsbau wieder angestiegen; im Jahre 1959 wurden 14 359 Neuwohnungen erstellt, und im Berichtsjahr ist diese Zahl auf 18 618 angestiegen. Besonderen Anteil an dieser erfreulichen Steigerung der Wohnbautätigkeit hat der *Kanton Zürich,* in dem im abgelaufenen Jahre 10 908 neue Wohnungen erstellt worden sind. Es ist dies die höchste je erreichte Jahresproduktion, wie aus nebenstehender Zusammenstellung ersichtlich ist.

Im Kanton Zürich sind gegenüber dem Vorjahr rund 2850 mehr neue Wohnungen erstellt worden, wobei auch die *Stadt Zürich* im Gegensatz zum Vorjahre wiederum eine bescheidene Zunahme der Wohnbautätigkeit um 279 Wohnungen zu verzeichnen hat. Besonders erfreulich ist der bereits im letzten Jahr festgestellte *Vormarsch des genossenschaftlichen Wohnungsbaues,* sind doch wiederum rund ein Sechstel der neuerstellten Wohnungen, nämlich rund 1800, durch Wohnbaugenossenschaften erstellt worden. Demgegenüber hatte der Anteil des genossenschaftlichen Wohnungsbaues im Jahre 1957 nur 5 Prozent, im Jahre 1958 13 Prozent betragen. Die bedeutende Zunahme des genossenschaftlichen Wohnungsbaues beweist, daß die Wohnbaugenossenschaften bemüht sind, die *Wohnungsnot* namentlich für bescheidene und mittlere Einkommenskreise tatkräftig zu bekämpfen. Denn in den größeren Städten herrscht trotz der erfreulichen Zunahme der Wohnbautätigkeit eine geradezu katastrophale Wohnungsnot, wobei die Situation für jene Bevölkerungskreise, deren wirt-

Neuerstellte Wohnungen

Jahre	Zürich	Winterthur	übrige Gemeinden	ganzer Kanton
1931/32	4 467	330	965	5 762
1933/35	2 131	169	657	2 957
1936/40	1 355	254	372	1 981
1941/45	1 709	280	542	2 531
1946/50	2 589	359	1 470	4 418
1951/55	3 846	417	3 141	7 404
1955	3 193	601	4 861	8 655
1956	2 102	1 014	4 222	7 338
1957	2 637	929	3 543	7 109
1958	3 122	442	2 047	5 621
1959	2 880	676	4 493	8 049
1960	3 159	1 243	6 506	10 908